

Schulverband Bad Oldesloe  
4. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
vom 11.11.2014  
im Konferenzraum der Grund- und  
Gemeinschaftsschule am Masurenweg

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 6.

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.00 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Kiesow)  
Protokollführerin

Unterbrechung: von - Uhr  
bis - Uhr

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 6

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteher Ladders
- 2) 1. stellv. Verbandsvorsteher Herr von Bary,  
Stadt Bad Oldesloe
- 3) 2. stellv. Verbandsvorsteherin Frau Wulf,  
Meddewade
- 4) Herr Beck, Pölitz (ab 19.13 Uhr)
- 5) Frau Möllnitz, Stadt Bad Oldesloe
- 6) Herr Krage, Stadt Bad Oldesloe

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Amtsvorsteher Lengfeld
- 2) Herr Wendt, Grabau
- 3) Herr Poppinga, Rethwisch
- 4) Herr Rädisch, Stadt Bad Oldesloe
- 5) Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
- 6) Herr Welz, Schulleiter an der Grund- und  
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
- 7) Herr Tomaschewski, Stadt Bad Oldesloe
- 8) Herr Mielczarek, Amt Bad Oldesloe-Land
- 9) Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugl. Protokollführerin

-----  
Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind durch Einladung vom 31.10.2014 auf  
Dienstag, den 11.11.2014 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen  
worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße  
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Verwaltungsausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 6 - beschlussfähig.

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 28.08.2014
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Prüfung der Jahresrechnung 2013;  
hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Haushaltssatzung 2015 und Haushaltsplan 2015;

Zu keinem Tagesordnungspunkt wird nicht öffentliche Beratung beantragt.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses, die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung, Herrn Schulleiter Welz, Herrn Sobczak und Herrn Tomaszewski von der Stadtverwaltung Bad Oldesloe, den leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land, sowie die Protokollführerin des Amtes Bad Oldesloe-Land.

Herr Ladders stellt fest, dass der Verwaltungsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 28.08.2014

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Der Vorsitzende gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt (Teilerneuerung Brandmeldeanlage Lautsprecheranlage; hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise).

TOP 4: Bericht des Verbandsvorstehers

---

Der Verbandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Die Instandsetzungsarbeiten an der Lüftungsanlage sind abgeschlossen und vom Ing.-Büro Reiche abgenommen. Damit nicht unbemerkt Rauch durch die Lüftung verteilt werden kann, sind zusätzlich Brandmelder in die Anlage eingebaut worden. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.
2. Der Rechtsanwalt Lichtenberg hat zur Abwehr der aus Sicht des Schulverbandes unberechtigten Forderungen die Brandschutzfirma angeschrieben und den Sachverhalt ausführlich dargestellt und begründet. Eine Antwort der Firma auf dieses Schreiben liegt bis heute noch nicht vor.
3. Im kommenden Schuljahr 2014/2015 möchten viele Eltern die Garantierte Grundschulbetreuung in Anspruch nehmen. Nach Aussage der Schulleitung kann bei Aufnahme aller Kinder mit den vorhandenen Räumlichkeiten und Personal eine lückenlose Betreuung nicht gewährleistet werden. Herr Ladders erteilt hierzu dem Schulleiter das Wort. Herr Welz bestätigt, dass nach dem Aufnahmeverfahren der 1. Klassen zum Schuljahr 2014/2015 mehrere Eltern geäußert haben, dass sie auf die Betreuung ihrer Kinder in der Garantierten Grundschulbetreuung angewiesen sind. Herr Welz schlägt eine zweite Gruppe vor. Hierfür könnte die Schule einen weiteren Raum zur Verfügung stellen. Die zweite Gruppe könnte ohne Frühbetreuung erfolgen und somit von einer 400,00 €-Kraft betreut werden. Ob weiteres Personal eingestellt wird, wird in einer nächsten Sitzung erneut erörtert, da erst die Anmeldungen für das nächste Schuljahr abzuwarten sind. Die Anmeldungen für

**noch zu TOP 4)**

die Garantierte Grundschulbetreuung für das Schuljahr 2014/2015 werden frühestens am 01.02.2015 an die Eltern herausgegeben.

4. Nach Aussage des Caterers Menütaxi ist der Preis für das Schulessen aufgrund der neuen Gesetzeslage „Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG)“, das am 01.01.2015 in Kraft tritt, nicht mehr kostendeckend. Menütaxi bittet nun den Schulverband um eine Lösung, wie das Defizit ausgeglichen werden kann.  
Die aktuellen Preise für das Mittagessen betragen 2,80 €/Essen für Schüler und 3,80 €/Essen für Lehrer. Die garantierte Abnahme von vorher 50 Portionen wurde ab März 2014 auf 35 Portionen festgelegt.  
Nach eingehender Diskussion sind die Verwaltungsausschussmitglieder sich einig, dass das Fastfood was zusätzlich in den Pausen von Menütaxi in der Schule angeboten und nach Aussage von Herrn Welz auch gut von den Kindern angenommen wird, auf das Stammessen angerechnet werden sollte. Seitens des Verwaltungsausschusses wird vorgeschlagen, die Preise für das Fastfood anzuheben.  
Die Verwaltung wird gebeten, der Firma Menütaxi diesen Vorschlag zu unterbreiten.
5. Am 16. Dezember 2014 findet die Verbandsversammlung statt.  
Im Anschluss dieser Sitzung wird wieder ein von der Schule zubereitetes Essen gereicht.  
Herr Welz lädt hierzu alle Verbandsmitglieder und den Schulverband herzlich ein.

**TOP 5:           Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder**

---

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder vorgebracht.

**TOP 6:           Prüfung der Jahresrechnung 2013;  
hier: Beratung und Beschlussfassung**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Bad Oldesloe vor, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Herr Tomaschewski vom Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Bad Oldesloe erläutert den Prüfungsbericht zu der Jahresrechnung 2013 anhand einer Präsentation, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird. Aus dem Prüfbericht ergibt sich im Vergleich des Ergebnisses der Jahresrechnung zum Haushaltsplan eine leichte Planabweichung von 93.961,00 € und dass sich der Schuldenstand zum 31.12.2013 auf 982,00 € pro Schüler beläuft.

Die Verwaltungsausschussmitglieder stellen einige Fragen zu dem Prüfbericht der Jahresrechnung 2013.

Herr Krage fragt an, ob die vom Rechnungsprüfungsamt angeregte Stellungnahme zu den Prüfungshinweisen, aus der ersichtlich wird, inwieweit die Prüfungshinweise von der Verwaltung aufgegriffen und umgesetzt werden können, für die Gremienberatung aufgenommen wird. Hierzu gibt Herr Mielczarek die Auskunft, dass die Prüfungshinweise vom

### **noch zu TOP 6)**

Rechnungsprüfungsamt in der Verwaltung beraten werden und hierüber in einer der nächsten Sitzungen berichtet wird.

Auf Nachfrage berichtet Herr Mielczarek über die bestehende Vereinbarung, nach der der Schulleiter bis zu einem Betrag von 5.000,00 € selbst entscheiden kann. Aufträge über 5.000,00 € werden mit der Verwaltung abgesprochen.

Auf die Frage, warum die Schule die Vergabevorschriften nicht berücksichtigt indem bei jedem Auftrag mindestens 3 Angebote durch die Schule eingeholt werden sollen, teilt Herr Welz mit, dass es oft keine 3 Firmen vor Ort gibt. Nach kurzer Diskussion darüber, dass dieses Verfahren nicht zulässig ist, einigt man sich, dass zukünftig mindestens drei Angebote eingeholt werden.

Frau Möllnitz bittet um Auskunft, weshalb die tatsächlichen Kosten bei der Veranschlagung und Abwicklung der Personalkosten mit einem Wert von ca. 7.500,00 € von dem Ansatz für das Jahr 2013 abweichen. Herr Mielczarek erklärt diese Mehrausgabe damit, dass im Jahr 2013 die Einstellung von 5 FSJ'ern vorgesehen war. Tatsächlich wurden aber 6 FSJ'ler eingestellt. Diese Mehrausgaben werden jedoch beim Schulbudget wieder eingespart.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, fasst der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes der Verbandsversammlung zu empfehlen, gemäß 94 Abs. 3 GO über die Jahresrechnung des Schulverbandes Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2013 zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **TOP 7: Haushaltssatzung 2015 und Haushaltsplan 2015**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses eine Beschlussvorlage, die Haushaltssatzung 2015, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind, sowie der dazugehörige Haushaltsplan 2015 des Schulverbandes Bad Oldesloe mit allen Anlagen vor.

Herr Ladders erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land das Wort, welcher die Eckdaten des Haushaltsplans 2015 vorstellt und in diesem Zusammenhang erläutert, dass durch den Anstieg der Schülerzahlen auch das Schulbudget gestiegen ist. Herr Mielczarek erklärt zudem, dass alle Haushaltsstellen mit einem (B) hinter der Bezeichnung das Schulbudget umfassen, welches auf die B-Haushaltsstellen aufgeteilt wurde. Alle B-Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verbandsumlage ist zum Vorjahr gesunken und beträgt 1.470.000,00 €

Der Haushalt wird erstmalig als doppischer Haushalt geplant. Er teilt sich daher in Ergebnis- und Finanzhaushalt. Mit der Haushaltssatzung 2015 werden im Ergebnishaushalt die Aufwendungen und Erträge auf 1.788,200,00 € festgesetzt. Damit ist der Haushalt ausgeglichen. Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.626.400,00 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.504.900,00 € festgesetzt.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit betragen planmäßig 33.600,00 €, die entsprechenden Ausgaben 98.500,00 €

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Im Stellenplan werden 6,26 Stellen ausgewiesen.

**noch zu TOP 7)**

Herr Mielczarek erläutert noch einzelne Haushaltsstellen. Bei der Haushaltsstelle „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Verband)“ enthält der erhöhte Ansatz von 146.000,00 € Kosten für die Lautsprecheranlage, die Sporthallendecke, die Außentüren, die Notbeleuchtung und der innere Tartanbereich des Sportplatzes.

Herr Lodders teilt mit, dass die Beschaffung von ca. 350 Stühlen auf das Jahr 2016 verschoben wird. Nach Auskunft von Herrn Welz färben die jetzigen schwarzen Stühle ab. Es gab bereits Beschwerden. Sollte es aufgrund der Abfärbung zu weiteren Beschwerden kommen und die Beschaffung doch im Jahr 2015 vorgenommen werden, ist ein Antrag an die Verbandsversammlung zu stellen.

Die Ersatzbeschaffung eines Treckers ist ebenfalls erforderlich. Diese Anschaffung ist als Investition im Jahr 2017 geplant.

Herr Beck erkundigt sich nach dem Zustand der Sporthallendecke. Herr Welz berichtet hierzu, dass diese keine Stabilität mehr hat und bei Berührung bröseln.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Anregungen bestehen fasst der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband, die Haushaltssatzung 2015 und den Haushaltsplan 2015 entsprechend der Anlage festzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Lodders die Sitzung um 20.00 Uhr.

---

Verbandsvorsteher

---

Protokollführerin